

Hohe Gebote für Jungvieh und Embryonen

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

31 interessante Angebote vom Embryo bis zur zweitlaktierenden Kuh waren im Angebot der 3. Online-Neujahrsauktion von Braunvieh Schweiz. Viele Tiere lösten gute bis sehr gute Preise. Braunvieh Schweiz wünscht allen Käufern viel Erfolg mit den erworbenen Tieren!



Lanker's Giovanni Baldi von Hansueli Lanker aus Waldstatt AR löste mit Fr. 7300.– den Höchstpreis an der Auktion.

Bild: zVg

Die dritte Online-Braunvieh-Auktion über den Jahreswechsel verlief im Durchschnitt erfreulich. Von 90 verschiedenen Bietern wurden 270 Gebote auf die Tiere abgegeben. Von den 31 Angeboten konnten die meisten zu guten Preisen vermarktet werden. Bei einigen wurde der Mindestverkaufspreis knapp nicht erreicht.

Verlauf der Auktion

Die Online-Auktion startete am 29. Dezember 2025. Schnell stellte sich heraus, welches die begehrtesten Lose waren, denn auf diese wurde gleich von Beginn an rege geboten. Die Angebotsverlängerung am Schluss der Auktion erwies sich

als gewinnsteigernd für die Verkäufer. Bei circa einem Drittel aller Angebote wurde in den letzten zwei Minuten geboten, sodass das Angebot nochmals um weitere zwei Minuten geöffnet blieb. So gab es zum Schluss am 2. Januar einige interessante Bieterduelle zu beobachten.

Hohe Preise für Embryonen

Von den drei angebotenen Kühen konnten deren drei zu einem Preis von Fr. 4100.– im Durchschnitt verkauft werden. Beim Jungvieh lag der Durchschnittspreis bei hohen Fr. 2760.–. Sehr gute Preise erzielten die Kälber AG Narian Heaven von Matthias Süess und Martin Hochreutener mit Fr. 2700.–,

Guy Cico von Matthias und Fränzi Süess, das Gurt-Kalb Bärtsch's Thom Paula von Flurin Bärtsch mit Fr. 2600.– und Roffler's Porsche Pia von Thomas Roffler mit Fr. 2400.–.

Auch das ältere Jungvieh löste sehr gute Preise wie beispielsweise Castelli BS Collaps Cinema mit Fr. 3800.–. Den Höchstpreis erzielte der Jährling Lanker's Giovanni Baldi von Hansueli Lanker mit Fr. 7300.–.

Im Angebot waren vier Embryonenpakete aus sehr interessanten Zuchttieren. Diese lösten im Durchschnitt hohe Fr. 1250.– pro Embryo. Den Höchstpreis löste der Embryo von Riethof's Phil Pinia mit Fr. 2150.–. ■